

Bräunlinger Stadtnachrichten



AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN

3. Baumpflanzaktion für Neugeborene in Bräunlingen / Spitzahorn gepflanzt



Für jedes Neugeborene Kind des Geburtenjahrgangs 2025 wurde gemeinsam mit den Eltern und den Geschwisterkindern Bäume im Stadtwald für den Nachwuchs gepflanzt. Diese Aktion wird bereits zum dritten Mal durchgeführt. An der Pflanzaktion beteiligten sich um die 20 Familien und pflanzten unter der Anleitung von Förster Reinhard Merz ihren Baum in einem Waldstück bei der Fohlenweidehütte. Die Familien kennzeichneten den von ihnen gepflanzten Baum teilweise mit Namensschildern des Nachwuchses. Aufgrund des vorgesehenen Platzes und mit Blick auf die zukünftigen klimatischen Veränderungen entschied sich Reinhard Merz für die Pflanzung von Spitzahorn.

Der Stadtwald von Bräunlingen zählt mit seiner Fläche von rund 2350ha zu einem der größten kommunalen Waldbesitzer in Baden-Württemberg. Jährlich werden von den Forstmitarbeitenden zwischen 8.000-10.000 Jungpflanzen gesetzt.

Bild: Stadt Bräunlingen, Sophia Kern

Sonntag, 26.04.2026
ab 14:30 Uhr
Gauchachhalle
Döggingen



Alläfänzig Luusbuä
Ssala Geschwistrigkind Ugferig
eggele Liggäbliebä.

TAG DER BEGEGNUNG FÜR JUNG UND ALT DIALEKTE IM MITTELPUNKT

- Vortrag von Dr. Melanie Bösigler
- Weitere Gäste und Ehrungen
- Dialekt-Quiz
- Bringt eure Lieblingswörter mit
- Kaffee und Kuchen
- Musik und gute Stimmung
- Abholservice Gertrud McClannan Tel 1797

 KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Mir freiet iis!
Das Vorstandsteam der kfd

NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen	
Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr,
Mi 9-12 & 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen

Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof 15.03. bis 31.10.

Mittwoch 17 - 19 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer/-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Fallner	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0
Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57	
Rund um die Uhr	0771 5510
Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe	
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30	
Telefon 0771 89774242 Pflegenotruf 0174 6938608	

Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V. 0176-43889297
E-Mail: einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de
Julia Béraud, Hebamme, Unterbränd, Tel 07654 7999040

SOCIAL MEDIA

facebook.com/braeunlingen
instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung) Mi., 22.04.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus) Mi., 22.04.
Altpapier Do., 23.04.

Bräunlingen (Stadtteile)

Altpapier Do., 23.04.
Restmüll (4-wöchentl. Leerung) Mo., 27.04.
Biomüll (1-wöchentl. Leerung) Mo., 27.04.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 21.04.2026

Schwarzwald-Apotheke Villingen
Niedere Str. 52, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 61 33
Stadt-Apotheke Vöhrenbach
Schützenstr. 6, 78147 Vöhrenbach Tel.: 07727 - 2 80

Mittwoch, 22.04.2026

V&S Apotheke in der Klinikstraße
Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 29 67 70
Stadt-Apotheke Neustadt
Gutachstr. 2, 79822 Titisee-Neustadt Tel.: 07651 - 93 38 80

Donnerstag, 23.04.2026

Rathaus-Apotheke Donaueschingen
Mühlenstr. 13 A, 78166 Donaueschingen Tel.: 0771 - 31 13
Delta-Apotheke Villingen
Am Rietter 4, 78048 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 5 61 96

Freitag, 24.04.2026

Staufen-Apotheke Schwenningen
Dauchinger Str. 20, 78056 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 50 88
Münster-Apotheke Neustadt
Scheuerlenstr. 20, 79822 Titisee-Neustadt Tel.: 07651 - 92 26 60

Samstag, 25.04.2026

Scheffel-Apotheke Löffingen
Untere Hauptstr. 8, 79843 Löffingen Tel.: 07654 - 9 10 60
Schwanen-Apotheke
In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 55 41

Sonntag, 26.04.2026

Stadt-Apotheke Bräunlingen
Dekan-Metz-Str. 5, 78199 Bräunlingen Tel.: 0771 - 9 22 70
Apotheke im Haslach
Breslauer Str. 16, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 6 29 41

Montag, 27.04.2026

Vita Apotheke Villingen
Neuer Markt 1, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 99 07 70
Engel-Apotheke Trossingen
Hauptstr. 1, 78647 Trossingen Tel.: 07425 - 79 94

Dienstag, 28.04.2026

Schellenberg-Apotheke Hüfingen
Hauptstr. 56, 78183 Hüfingen Tel.: 0771 - 6 19 88
Klosterring-Apotheke Villingen
Klosterring 15, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 84 50 60

Mittwoch, 29.04.2026

Kronen-Apotheke Tuningen
Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmarkt findet am
Mittwoch, 22. April
von 8 – 12 Uhr
in der Dekan-Metz-Straße statt.



2. Einwohnerfrageviertelstunde
3. Erweiterung und Sanierung katholischer Kindergarten St. Marien Döggingen
4. Erweiterung und Änderung des Bebauungsplan „Brühl“ – Antrag der Firma Freilacke
5. Angebot Erschließungsträger Obere Giessnau - GKB
6. Jahresabschluss 2024 der Stadtwerke Bräunlingen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen

*HINWEIS

Die Sitzungsdokumente stehen auf unserer Homepage www.braeunlingen.de **RATSINFORMATIONEN** zur Verfügung.

RATHAUS AKTUELL

Städtischer Kindergarten Bräunlingen



Hoch die Hände – mega Spende!!!

Weil alt und junger Fußballer vom FC Bräunlingen sich zum alljährlichen Spaß-Dart-Turnier treffen, kommt der Erlös immer einem guten Zweck zugute. In diesem Jahr können sich die Kinder vom städtischen Kindergarten auf eine neue Matschküche freuen.

...und weil wir uns so sehr gefreut haben, ist es uns wichtig, alle „Jungs“ auch beim Namen zu nennen. Wir bedanken uns ganz herzlich für Eure großzügige Spende und sagen Dankeschön an die beiden Überbringer Matthias Schmid alias „Wickli“ und Patrick Paganini.

Außerdem bedanken wir uns sehr bei Raphael Emminger, Gabriel Götz, Manuel Hofacker, Christian Kissig, Philipp Müller, Raphael Schorpp, Stefan Wangler, Fabian Wehinger sowie Jonas Wehinger und hoffen, niemanden vergessen zu haben.

Jungs, Ihr seid wirklich spitze!!! Und immer wenn unsere Kinder glücklich matschen, dann denken wir an Euch!!!



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
5/2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Donnerstag, 23. April 2026 um 19:00 Uhr

in der Gauchachhalle Döggingen statt.

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung von Bräunlingen sowie der Stadtteile recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister:
Micha Bächle

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung und Genehmigung der Niederschrift



JEDER TROPFEN ZÄHLT

Nächster Blutspendetermin

Do, 23.04.26

von 15:30 – 19:30 Uhr

Bräunlingen / Unterbränd

Brändbachhalle



Jetzt Termin reservieren

 Personalausweis mitbringen 0800 11 949 11 www.blutspende.de

Regelmäßige Sprechzeiten des Kreisbaumeisters im Rathaus Bräunlingen

Der nächste Sprechtag findet am

**Mittwoch,
den 06.05.2026,
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

statt.

**ORT:
Rathaus Bräunlingen,
Stadtbauamt,
Zi. 25, II.OG**

Um vorherige Anmeldung beim Stadtbauamt,
Tel. Nr. 0771/603-161 wird gebeten.

Stadtbauamt Bräunlingen

Bürgersprechstunde Mittwoch, 06.05.2026

Bürgermeister Micha Bächle bietet am Mittwoch, 06. Mai 2026 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine persönliche Bürgersprechstunde im Rathaus in Bräunlingen an.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spendenaktion für Brandopfer in Bräunlingen



Am Freitag kam es in der Tuttinestraße in Bräunlingen zu einem Großbrand, bei dem mehrere Personen verletzt wurden. Das Haus ist aktuell nicht bewohnbar, noch ist unklar, ob und wann ein Teil des Hauses wieder bewohnbar sind, ebenso welche Unterstützung durch die Versicherung erfolgt. Im Vordergrund stehen daher aktuell Geldspenden, damit die Geschädigten neue Dinge des täglichen Bedarfs kaufen können. Die Stadt Bräunlingen und die Bräunlinger Hilfsorganisation „Nit quatsche, mache e.V.“ unter der Leitung von Theo Huber starten daher in Absprache mit den Brandopfern einen Spendenaufruf. Spenden können an folgende Adresse gerichtet werden „Nit quatsche mache e.V. - Stichwort Brandopfer Tuttinestraße“, **Spendenkonto DE55694500651151448389**. Die Spenden werden dann weitergeleitet.

Es ist möglich eine Spendenbescheinigung zu erhalten, dazu die Adresse zusätzlich in den Verwendungszweck eintragen. Bei Spenden bis 300€ reicht der Kontoauszug, darüber gibt es zur Vorlage beim Finanzamt eine Bescheinigung.

Projekt Windpark Bräunlingen stockt / Projektierer pausiert angesichts wirtschaftlicher Rahmenbedingungen

Die Projektierer für den Windpark Bräunlingen LAOCO und Energiequelle haben die Stadtverwaltung darüber informiert, dass das Projekt Windpark Bräunlingen aktuell pausiert. Grund sind die angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Windkraftprojekte.

Im Rahmen des Windparkprojekts in Bräunlingen wurden die Genehmigungsunterlagen im Juni 2025 beim zuständigen Landratsamt eingereicht. Das Verfahren wurde im weiteren Verlauf ruhend gestellt, da einzelne Unterlagen und Gutachten noch zu ergänzen waren. Parallel dazu haben sich jedoch die energiepolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Monaten deutlich verschlechtert. Insbesondere ist bei den Ausschreibungen für Windenergie an Land ein signifikanter Rückgang der Zuschlagswerte zu beobachten. Während zum Zeitpunkt der Antragseinreichung die Zuschlagswerte noch bei knapp 7 Cent pro Kilowattstunde lagen, sind dieses either rasant gefallen und lagen zuletzt bei etwa 5,5 Cent. Auf diesem Niveau

lässt sich für Projekte in Mittel- und Süddeutschland – aufgrund der hier typischerweise höheren Kostenstrukturen und der schlechteren Windhöffigkeit – vielfach keine tragfähige wirtschaftliche Grundlage mehr darstellen. Diese Entwicklung betrifft auch das Projekt in Bräunlingen, so das Konsortium. Hinzu komme, dass das Zinsniveau weiterhin hoch sei und zuletzt – unter anderem infolge gestiegener Inflationserwartungen im Zuge geopolitischer Entwicklungen – erneut unter Aufwärtsdruck geraten ist. Dies wirkt sich zusätzlich belastend auf die Wirtschaftlichkeit von Windenergieprojekten aus.

Das Konsortium erklärt „Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, den weiteren Entwicklungsprozess aktuell zu pausieren und die Rahmenbedingungen genau zu beobachten. Solche Phasen sind in der Entwicklung von Energieprojekten jedoch nicht ungewöhnlich – auch in der Vergangenheit kam es immer wieder zu zeitlichen Verschiebungen, wenn sich Marktbedingungen oder regulatorische Vorgaben verändert haben. Wir sind weiterhin überzeugt von der grundsätzlichen Eignung des Standorts und den Chancen des Projekts. Unser Ziel bleibt es, den Windpark Bräunlingen perspektivisch zu realisieren. Sobald sich die wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen wieder verbessern und eine verlässliche Planungsbasis gegeben ist, werden wir die Arbeiten entsprechend wieder aufnehmen“.

Bürgermeister Micha Bächle erklärt, dass es bedauerlich sei, dass das Projekt nicht schon weiter sei. Projekte in dieser Dimension brauchen eine Verlässlichkeit. Die Stadt hat ihre Hausaufgaben schon lange erledigt, die Verträge gelten. Die weitere Entwicklung bleibt nun abzuwarten und dann wird in der Folge zu diskutieren sein, ob und wie es weitergehen kann“.

Gewässerschutz ist auch aktiver Hochwasserschutz

Das jüngste Hochwasserereignis hat wieder gezeigt, wie wichtig die Einhaltung eines beidseitigen Gewässerstreifens entlang der Gewässer und auch der kleineren wasserführenden Gräben ist. Immer heftigere Regenereignisse lassen unsere Bäche und Gräben innerhalb kürzester Zeit ansteigen. Die Folge ist Hochwasser mit sehr hohen Fließgeschwindigkeiten.

Am Gewässerrand gelagerte Materialien wie Holz, Grünschnitt, Bauschutt, Erdreich und Kompost werden bei steigendem Wasser mitgerissen und stellen ein Abflusshindernis dar. Des Weiteren stirbt der Bewuchs (Grasnarbe) unter den Lagerflächen ab, eine Verwurzelung des Randstreifens und der Böschungskante ist somit nicht mehr gegeben. Ein Frei- und Wegspülen von Uferbereichen kann hier die Folge sein.

Das Stadtbauamt bittet daher alle Uferangrenzer, den gesetzlichen Bestimmungen Rechnung zu tragen und den Gewässerrandstreifen von 5,0 m ab Gewässerböschungskante beidseitig freizuhalten. Rechtliche Grundlage hierzu ist das Wassergesetz Baden-Württemberg.

Gegen die Niederschlagsmenge sind wir alle machtlos. Rückstau durch z. B. angeschwemmtes Holz kann aber die Problematik eines Hochwassers erheblich verstärken.

Gewässerschutz geht uns alle an und sollte auch in trockenen Zeiten nicht vernachlässigt werden.

Bei Rückfragen hilft Ihnen das Team vom Stadtbauamt.

Stadtbauamt und Rechnungsamt informieren:

Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig?

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten, die erst dann bemerkt werden wenn der Wasserzähler jährlich abgelesen wird oder die Wasser- und Abwassergebührenabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z. B.

- durch eine defekte Leitung im Garten- und Wasserhahn,
- durch eine ständig fließende Toilettenspülung
- durch ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern

leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einiges höher ist als gewöhnlich. Finanziell betrachtet entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden, da die Gemeinde aufgrund geltender Rechtsprechung den erhöhten Wasserverbrauch und auch die erhöhten Abwassergebühren berechnen muss.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig anhand des Zählerstandes der Wasseruhr Ihren laufenden Wasserverbrauch. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Zählerrädchen drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, ist dies ein Anzeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten sein könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont ihren Geldbeutel.

EINWOHNERMELDEAMT

Aktuelle Einwohnerzahl Stand 31.03.2026

Gesamt:	6130
davon	
Stadtkern Bräunlingen:	4200
Döggingen:	1111
Bruggen:	137
Waldhausen:	250
Unterbränd:	340
Mistelbrunn:	92

ALTERSJUBILARE

am 26.04. 75 Jahre Hauser, Rudolf
Galgenbergstraße 10, Bräunlingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

Von **13:30 bis 16:30 Uhr** ist das Vereinshaus für Interessierte frei zugänglich. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, das Gebäude kennenzulernen und einen Einblick in das vielfältige Vereinsleben der Stadt zu erhalten. **Mit dabei sind** die Landjugend, der Schachclub sowie die NaturFreunde, die ihre Arbeit und Angebote vorstellen.

Im Probelokal des MGV Liederkrans im ersten Obergeschoss erwartet die Gäste eine **Kaffeestube** mit Kaffee und Kuchen – ideal für eine kleine Pause in geselliger Atmosphäre.

Darüber hinaus informiert die **VHS Baar** über ihr Kursangebot. Die naturenergie hochrhein AG gibt Einblicke in das aktuell im Bau befindliche **Nahwärmenetz** sowie in die bereits im Vereinshaus umgesetzten Maßnahmen. Die Stadt Bräunlingen hat im Vereinshaus im vergangenen Jahr die alten Nachtspeicheröfen durch eine wasserführende Heizung ersetzt, das Gebäude war zudem eines der ersten, welches an das neue Nahwärmenetz angeschlossen wurde. Auch für Kinder ist etwas geboten: Vor dem Vereinshaus steht eine **Hüpfburg** bereit. Ein besonderes **musikalisches Highlight** erwartet die Besucher um 14:30 Uhr, wenn Sabine Grimmig einige Stücke auf dem Dudelsack spielt.

Die Stadt Bräunlingen freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen lebendigen Nachmittag **im Zeichen von Zusammenhalt und gemeinsamer Verantwortung**. „Demokratie lebt von Menschen, die mitmachen“, so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Initiator und Schirmherr des Ehrentages. Mehr Infos: www.ehrentag.de

bwegt-Wanderweg Quellregion Donau mit großer Wandergruppe eröffnet

Mit **rund 40 Wanderbegeisterten** konnte der neue bewegt-Wanderweg vom Bahnhof Donaueschingen über Hüfingen zur Bräunlinger Ringzug-Endhaltestelle trotz regnerischen Wetters eröffnet werden. Nach einer Begrüßung durch die Vorsitzende des Schwarzwaldvereins, Astrid Speck und Bürgermeister Severin Graf im Karlsgarten in Donaueschingen teilte sich die Gruppe auf. Eine Gruppe lief entlang der ausgeschilderten gelben Raute zunächst durch den Fürstlichen Park nach Allmendshofen und weiter an der Breg und am Kofenweiher entlang über Hüfingen nach Bräunlingen. Die zweite Gruppe kürzte die Strecke mit einer Ringzugfahrt nach Hüfingen ab. Der 9,4 Kilometer lange, überwiegend flach verlaufende Weg ist online unter „**bwegt-Wanderweg Quellregion Donau**“ zu finden.

Mit Bus und Bahn anreisen, wandern und wieder mit dem ÖPNV abreisen. Das ist das **Prinzip der bewegt-Wanderwege**, einer Initiative des Verkehrsministeriums. Wer darüber hinaus zur Anreise „den Nah- und Regionalverkehr nutzt, stößt weniger CO2 als bei einer Autofahrt aus und bewahrt das, was uns beim Wandern so schöne Erlebnisse schenkt: die einzigartige Natur in unserer Region“, heißt es seitens des Ministeriums. Alle bewegt-Wanderwege sind mit gleichem Symbol ausgeschildert und in einer interaktiven Karte zusammengefasst. Die Karte zeigt neben der Strecke detaillierte Informationen zur Wanderung und liefert **dank integrierter Fahrplanauskunft** die Daten für die perfekte Anreise zu Start- und Zielpunkt sowie zu besonderen Highlights auf dem Weg.

Die Quellregion Donau schließt mit diesem vom Schwarzwaldverein neu ausgeschilderten Weg eine Lücke im Netz von bewegt: Touren im Südschwarzwald waren dort bisher nicht zu finden. „**Mit dem Bahnknotenpunkt Donaueschingen haben wir in der Quellregion Donau die besten Voraussetzungen für eine klimafreundliche Anreise**, ob für Tagesausflüge oder längere Urlaubsaufenthalte. Daher sind wir dieser Initiative gerne beigetreten“, so Andreas Haller, Tourismusamtsleiter in Donaueschingen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der geführten Wanderung waren nicht nur von der **durch viel Grün führenden Strecke** positiv überrascht, sondern waren auch von den angeregten Gesprächen während der Tour angetan. Schwarzwaldvereinsvorsitzende Astrid Speck nutzte die Gelegenheit, um Werbung für das Wanderprogramm

FUNDBÜRO

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- eine silberne Gebetskette (klein), gefunden auf dem Parkplatz der Ottilienkapelle
- eine Brille mit blau-grüner Fassung, gefunden in der Balzerstraße Bräunlingen

Auf unserer Homepage <https://braeunlingen.de/fundsachen> können Sie die Fundsachen ab Januar 2026 einsehen.

Es werden jeweils die Fundsachen der letzten sechs Monate angezeigt. Dies entspricht den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Gemeinden.

KULTUR HALLEN VEREINE

Tag des offenen Vereinshauses in Bräunlingen am 23. Mai / Infos zum Nahwärmenetz-Ausbau

Bräunlingen beteiligt sich am **bundesweiten Ehrentag**, der auf Initiative des Bundespräsidenten anlässlich des Tags des Grundgesetzes ins Leben gerufen wurde und lädt am **Samstag, den 23. Mai** zu einem „Tag des offenen Vereinshauses“ ein.

des Vereins zu machen. Während der Wanderung gab es mehrere Stopps mit **Hintergrundinformationen** zueinander Streckeliegenden Orten sowie unterhaltsame und **phantasievolle Mundartgedichte**, verfasst und vorgetragen von Hubert Mauz. In Bräunlingen wurde jedem Teilnehmer eine Tasche von bwegt übergeben, gefüllt mit Informationsmaterial und einer Vesperbox. Stärken konnten sich alle abschließend bei der Questival-Veranstaltung am Bräunlinger Bahnhof.

Mehr Infos:

<https://www.bwegt.de/land-entdecken/wandern-mit-bwegt>

www.trioK.de – die Kultur-Website der Region!



Der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Arbeitskreis ‚Kultur in der Region‘ haben mit **trioK** die Kulturangebote der Region – der drei Landkreise Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen sowie der 76 Städte und Gemeinden – für Sie unter einem Dach gebündelt.

Die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hat an hochklassiger Kultur viel zu bieten. Eine Fülle an kulturellen Veranstaltungen, eine vielfältige Museumslandschaft, Galerien sowie jährliche Feste und Festivals, heißen ihre Besucher willkommen und bilden zusammen ein beachtliches, fast großstädtisches Angebot.

Ansprechend, modern und informativ, tagesaktuelle Angebote rund um die Uhr. So präsentiert sich die Kultur-Homepage [trioK www.trio-k.de](http://www.trio-k.de). Ein Klick auf die Website www.trio-k.de lohnt sich immer. Informieren, mehr erfahren oder Veranstaltungen buchen. Einfach und schnell mit dem Smartphone oder dem Tablet, von unterwegs oder von zuhause.

Der **Vorverkauf** für alle Veranstaltungen auf trioK ist auch in der Tourist-Information Bräunlingen (neben dem Stadttor) möglich – Bar- und Kartenzahlung sind möglich.

Hier ein **Auszug aus den Veranstaltungen mit Vorverkauf:**

Stadthalle Tuttlingen, Möhringer Angerhalle, Festival Honberg-Sommer. Sie finden hier auch alles über die Veranstaltungsreihe „Bühne im Anger“, den jährlichen Kleinkunstwettbewerb „Tuttlinger Krähe“ oder den „Tuttlinger Literaturherbst“. Sie finden nicht nur die vollständige Übersicht über alle Veranstaltungen, sondern auch nützliche Informationen etwa zu Abonnementangeboten, mit denen Sie kräftig sparen können.

TUTTLINGEN – KULTUR & VERANSTALTUNGEN BIS 31.07.2026

Mittwoch 29. April, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen HELGE SCHNEIDER „Ellebogen vom Tich“ - Tour 2026

Musikalisches Genie trifft auf speziellen Humor. Wie der Kultstar es schafft, Nonsense und Niveau unter einen Hut zu bringen, das ist schon große Kunst ... Begleitet wird er an diesem Abend von Sandro Giampietro, Gitarre, Reinhard Glöder am Kontrabass, Willy Ketzler am Schlagzeug, Sergej Gleitman (Geige und Gymnastik) und Bodo Oesterling (T-Shirt, Tee und Gesang).

Sonntag, 03. Mai, 18:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen CHRISTOPH MARIA HERBST & MORITZ NETENJAKOB „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“

Die beiden Grimme-Preisträger und Humor-Arbeiter Christoph Maria Herbst („Stromberg“) und Moritz Netenjakob („Extrawurst“, „Milchschaumschläger“) lesen ihre Lieblings-Satiren ... und plaudern. Sketche von Vicco von Bülow kommen ebenso vor wie ein Entschuldigungsschreiben, das Herbst als Schüler an seinen Religionslehrer verfasste oder Texte aus Netenjakobs Erfolgsromanen wie „Macho Man“ oder aus der Kult-Serie „Stromberg“.

Dienstag, 05. Mai, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR - Tournee-Theater Thespiskarren mit Ron Williams und Doris Kunstmann

Im Kino ein Welterfolg, im Theater nicht weniger eindrücklich und begeisternd – auch dank der Top-Besetzung - und ein Lehrstück gegen Rassismus und mit Tiefgang. Schon 1988, im Jahr der Uraufführung in Philadelphia, gab es den begehrten Pulitzerpreis. Die Hollywood-Adaption mit Jessica Tandy und Morgan Freeman lockte 1989 weltweit Millionen in die Kinos und erhielt vier (!) Oscars.

Freitag 10. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, Beginn im Festivalzelt i.d.R. 20:00 Uhr, Ruine Honberg

30. TUTTLINGER HONBERG-SOMMER u.a. mit DICK BRAVE, SOPHIA, CAFÉ DEL MUNDO, RIAN, JORIS, BEYOND THE BLACK, MICHAEL SCHULTE oder MÜNCHENER

Das Tuttlinger Festival in der Burgruine. Sein Programm mit Stars, Chartsstürmern, nationalen und internationalen Größen aller Genres, spannenden Newcomern und überraschenden Farbtupfern hat den Honberg-Sommer zu einem der beliebtesten Festivals im Süden gemacht. Zu einem besonderen Erlebnis macht den Honberg-Sommer aber auch das Drumherum: Das besondere Ambiente im Musikzelt, die Festungsrue der Honburg, der große Biergarten mit Frühschoppenkonzerten, das Kinderprogramm und vor allem die schöne Lage mitten im Grünen. So lockt das Festival seit 1995 in zweieinhalb Wochen Zehntausende von BesucherInnen an, die nicht selten weite Anfahrtswege auf sich nehmen und die meistens auch immer wieder kommen.

Alle Infos und Tickets auf www.trio-k.de

KELNHOF MUSEUM

Hühner legen Eier – Vortrag von Annika Riebe im Kelnhof-Museum

Am Ostersonntag berichtete Annika Riebe vom Schachenhof, einem „Lernort Bauernhof“ von ihrer Freiland-Hühnerhaltung am Schachenhof: Sie erläuterte, wie sie ihre Hühner mit regionalen Produkten füttern, warum ihre Eier nicht gestempelt sind, Hühner ursprünglich Waldvögel sind und daher nur auf Stangen entspannen können und sich in Obstbaumwiesen besonders wohl fühlen. Aufschlussreich war außerdem, wie die Tiere auch im Winter und ohne Hahn fast täglich ein Ei legen und in ihrem Betrieb fast fünf Jahre alt werden. Im Anschluss wurden noch einige Fragen aus dem Publikum beantwortet und es konnten nicht mustergültige Eier mit außergewöhnlicher Schale bewundert werden.

Der nächste Öffnungssonntag im Kelnhof-Museum ist am 3. Mai. Außerdem ist das Kelnhof-Museum am Internationalen Museumstag, am 17.5. geöffnet.

www.kelnhofmuseum.de



KINDERGÄRTEN

KATH. KINDERGARTEN ST. MARIEN

Katholischer Kindergarten St. Marien bezieht Neubau / Gemeinderat diskutiert über aktuellen Stand und Mehrkosten

Bräunlingen - Bereits mehrfach war die Erweiterung und Sanierung des katholischen Kindergarten St. Marien in Döggingen Thema im Gemeinderat angesichts der großen Probleme bei der Umsetzung und der Kostenentwicklung. Bauherr ist die Kirchengemeinde und damit liegt bei ihr auch die Zuständigkeit für das Bauvorhaben und die Planungen und Auftragsvergaben. Die Stadt muss jedoch für 90% der Kosten aufkommen. Im Haushalt 2026 wurden zusätzliche Gelder in Höhe von 150.000€ angesichts der erwarteten Kostensteigerungen aufgenommen. Diese werden nach aktuellem Stand aber bei weitem nicht ausreichen. Der Gemeinderat wird sich am Donnerstag, 23. April um 19 Uhr in der Gemeinderatssitzung mit dem Thema beschäftigen.

Seit Herbst letzten Jahres hat Planer Claus Hauptvogel das Projekt übernommen und die Fertigstellung der Erweiterung des Kindergartens und die anschließende Sanierung. Anfang April konnte der Kindergarten in das neue Gebäude ziehen, aktuell beginnen die Arbeiten für die Sanierung. Da die bisherigen Planer keine ausreichende Kostenkontrollen und Fortschreibungen durchgeführt haben, war es bislang sehr schwierig belastbare Werte zu erhalten. Im Dezember fand eine erste Hochrechnung der zusätzlichen Kosten durch den neuen Planer in einer Größenordnung von 290.000€ statt. Darin beinhaltet war auch ein Wärmedämmverbundsystem für das Bestandsgebäude. Die Zahlen und damaligen Annahmen der damaligen Planer wurden nun fortlaufend überprüft und angepasst. Auch fanden Abgleiche statt. Im Ergebnis ist aktuell mit Mehrkosten von rund 530.000€ zur Kostenberechnung auszugehen. Dies bedeutet, dass die Gesamtkosten bei rund 2,3 Millionen € liegen dürften, geplant war 2024 eine Summe von 1,77 Millionen Euro. Hätte die Verwaltung im Frühjahr 2025 nicht reagiert und gegengesteuert, wären die Mehrkosten noch deutlich höher ausgefallen.

Die Mehrkosten ergeben sich aus folgenden Punkten:

- Positionen, welche in den Leistungsverzeichnissen von den damaligen Planern nicht ausgeschrieben wurden
- Gewerke/Positionen, welche in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt wurden
- Gewerke/Positionen, welche in der Kostenschätzung zu gering angesetzt wurden
- Gewerke/Positionen, welche unter Berücksichtigung der Einsparmaßnahmen (Vorschlag damalige Planer) nicht empfohlen werden können

Nach aktuellem Stand werden nicht die kompletten Mehrkosten zu finanzieren sein, da auch höhere Zuschüsse als 2024 prognostiziert generiert werden konnten. Das Delta liegt jedoch bei 300-400.000€.

Bürgermeisteramt

stand eine echte Spitzensportlerin in der Turnhalle und vermittelte den Kindern erste Einblicke in die Welt des Ringens.

Im Rahmen ihres Besuchs gestaltete Reichmann für zwei 4. Klassen jeweils eine Doppelstunde im Sportunterricht. Dabei setzte sie auf eine abwechslungsreiche und kindgerechte Herangehensweise. Nach einem spielerischen Einstieg mit turnerischen und ringerischen Aufwärmübungen führte sie die Kinder Schritt für Schritt an grundlegende Techniken heran.

Besonderes Augenmerk lag auf ersten Griffen und Bewegungsabläufen, wie etwa dem sogenannten „Armzug“. In verschiedenen Partnerübungen konnten die Schülerinnen und Schüler das Gelernte direkt anwenden und vertiefen. Den Höhepunkt bildeten schließlich kleine Übungskämpfe, bei denen die Kinder mit viel Freude und Einsatz ihr Können ausprobieren durften.

Die Begeisterung war deutlich spürbar: Mit großem Eifer, Teamgeist und Respekt gingen die Kinder ans Werk und wuchsen dabei über sich hinaus. Für viele war es die erste Begegnung mit dem Ringkampfsport – und sicherlich nicht die letzte.

Auch für die Schule war der Besuch ein voller Erfolg. Solche praxisnahen Einblicke durch erfahrene Sportlerinnen und Sportler bereichern den Unterricht und schaffen nachhaltige Eindrücke. Am Ende stand fest: Dieser besondere Sportunterricht wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



REALSCHULE DONAUESCHINGEN

Über 45 Jahre gelebte Freundschaft: Schüleraustausch zwischen Donaueschingen und Cincinnati.

Donaueschingen/Cincinnati – Seit über 40 Jahren verbindet ein ganz besonderer Schüleraustausch die Realschule Donaueschingen mit der Fairview Clifton German School in Cincinnati (USA). Auch in diesem Schuljahr machten sich die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen wieder auf den Weg über den Atlantik, um neue Erfahrungen zu sammeln, Freundschaften zu knüpfen und den Alltag in einem anderen Land kennenzulernen.

Der Austausch begann in Cincinnati, wo die Jugendlichen herzlich von ihren Gastfamilien empfangen wurden. Für zwei Wochen tauchten sie vollständig in das amerikanische Familien- und Schulleben ein. Der Aufenthalt während der Osterferien bot dabei die ideale Gelegenheit, den kulturellen Austausch intensiv zu erleben.

Begleitet wird die diesjährige Reise von den Lehrerinnen Frau Eggert und Frau Dinort, organisiert durch Katja Zirlewagen, die nun seit 3 Jahren an der Realschule für den Austausch zuständig ist.

Unter dem Motto „Leben am Fluss“ steht der diesjährige Austausch ganz im Zeichen zweier bedeutender Wasserwege: des Ohio River

SCHULNACHRICHTEN

GRUNDSCHULE BRÄUNLINGEN

Begeisterung auf der Matte: Deutsche Meisterin bringt Grundschulern den Ringkampfsport näher

Bräunlingen – Ein besonderes sportliches Highlight erlebten kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Löwenschule in Bräunlingen: Mit Svea Reichmann, zweifache deutsche Meisterin im Ringkampfsport,

in den USA und der Donau in Deutschland. Beide Flüsse prägen das Leben in ihren jeweiligen Regionen und dienen als verbindendes Symbol für die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen.

Nach den zwei Wochen in den Gastfamilien begibt sich die Gruppe noch ein besonderes Highlight: eine viertägige Reise nach New York City. Dort erwartet die Schülerinnen und Schüler ein spannendes Abschlussabenteuer mit zahlreichen Eindrücken aus einer der bekanntesten Städte der Welt.

Der Austausch zeigt einmal mehr, wie wichtig internationale Begegnungen für junge Menschen sind. Er stärkt nicht nur die Sprachkenntnisse, sondern fördert auch die Selbstständigkeit, das Selbstbewusstsein, das Verständnis für andere Kulturen – und schafft Freundschaften, die oft weit über die Schulzeit hinaus bestehen bleiben.



Dienstag 21.04.2026

Zuerst Vollsperrung der Nordröhre in Fahrtrichtung Freiburg von 20:00 Uhr bis ca. 24:00 Uhr.

Nach Aufhebung der Sperrung Nordröhre wird die Südröhre in Fahrtrichtung Hüfingen von ca. 00:30 Uhr bis spätestens 05:00 Uhr gesperrt.

Die Umleitungen erfolgen über die ausgewiesenen Bedarfsumleitungsstrecken U1 und U2

Mittwoch 22.04.2026

Vollsperrung der Nordröhre in Fahrtrichtung Freiburg von 20:00 Uhr bis spätestens 05:00 Uhr.

Umleitung über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke U1.

Donnerstag 23.04.2026

Vollsperrung der Südröhre in Fahrtrichtung Hüfingen von 20:00 Uhr bis spätestens 05:00 Uhr.

Umleitung über die U2. Die Ausleitung des Verkehrs erfolgt über die Behelfsabfahrt vor der Gauchachtalbrücke.

Aus Sicherheitsgründen wird die Gemeindeverbindungsstraße ab dem Ortsende Unadingen in Fahrtrichtung Döggingen bis zur Einmündung der Behelfsabfahrt gesperrt.



STADTTEIL WALDHAUSEN

Projekt Abwasserbeseitigung in Waldhausen kommt gut voran / Außenliegerhöfe werden angeschlossen



Waldhausen – Seit Ende März läuft die Baumaßnahme zur Abwasserbeseitigung am Hofweg in Waldhausen. Die Firma Strabag baut im Auftrag der Stadt Bräunlingen eine Abwasserleitung zu den Außenliegerhöfen in Waldhausen. Diese werden künftig an die öffentliche Kanalisation angeschlossen, bislang hatten sie noch Klärgruben. Das Projekt hat einen Umfang von mehr als 200.000€ und wird vom Land Baden-Württemberg mit rund 2/3 gefördert. Parallel legt die ESB Südbaar auch eine neue Stromleitung. Bürgermeister und Ortsvorsteher informierten sich im Rahmen des Jour-Fix über die Maßnahme. Das Projekt soll bis Ende Mai fertiggestellt werden.



STADTTEIL UNTERBRÄND

„Aktion saubere Landschaft“

Es startet wieder unsere schon traditionelle **Dorfputzete**

Termin: **Samstag, den 25.04.2026 neue Startzeit um 10.00 Uhr**
Treffpunkt: **an der Brändbachhalle**

Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Bürgerinnen und Bürger von Unterbränd recht herzlich einladen. Auch die **Radsportjugend**,

AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN



Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:

Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeggingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:

Montagabend, nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen

Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 / 8 32 75-0,

Montag - Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

Nahversorgung Döggingen

Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - Werkstatt neben dem Gasthaus Adler

Neuerscheinung von Rolf Ebnet:

„Erlebnisse des Dögginger Bürgers Kaspar Hasenfratz während des Napoleonischen Feldzuges 1812“

Der in Döggingen aufgewachsene Rolf Ebnet hat die traumatischen Erlebnisse seines Ahnen neu verfasst. Informationen zum Leben von Kaspar Hasenfratz sowie zum geschichtlichen Hintergrund des Napoleonischen Russlandfeldzuges ergänzen die Neuaufgabe. Das Büchlein ist für 20 € im Dögginger Rathaus, in der Tourist-Info in Bräunlingen und bei Morys Hofbuchhandlung in Donaueschingen zu erwerben.

Info über die Tunnelreinigung und Wartung im April 2026

In KW 17 von Dienstag 21.04.2026 bis Freitag 24.04.2026 werden im Tunnel Döggingen umfangreiche Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten im Tunnel erfolgen in 3 Nächten.

die auch in den letzten Jahren immer aktiv mitwirkte, ist wieder mit dabei. Als Ausrüstung wären Handschuhe, ein Eimer und festes Schuhwerk von Vorteil.

Im Anschluss (ca. 12.00 Uhr) gibt es für alle Mitwirkenden am Gemeindegarten Grillwürste und Getränke, welche vom Verkehrsverein Unterbränd gespendet werden.

Mit freundlichen Grüßen Die Vorstandschaft

SONSTIGE MITTEILUNGEN

LANDRATSAMT SCHWARZWALD-BAAR-KREIS

Wartungsarbeiten im Tunnel Döggingen ab Dienstag, 21. April – Verkehr wird umgeleitet

Die Straßenmeisterei Hüfingen führt im Tunnel Döggingen von Dienstag, 21. bis Freitag 24. April umfangreiche Reinigungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei sind jeweils abends von 20 Uhr bis morgens 5 Uhr im Tunnel tätig.

Auf den Verkehr wirken sich die Arbeiten wie folgt aus: Am Dienstag, 21. April wird die Nordröhre in Fahrtrichtung Freiburg von 20 bis zirka 0 Uhr voll gesperrt. Danach besteht die Vollsperrung für die Südröhre in Fahrtrichtung Hüfingen von zirka 0.30 bis spätestens 5 Uhr. Der Verkehr wird über die ausgewiesenen Bedarfsumleitungsstrecken U1 und U2 umgeleitet.

Am Mittwoch, 22. April wird die Nordröhre in Fahrtrichtung Freiburg von 20 Uhr bis spätestens 5 Uhr voll gesperrt. Der Verkehr wird über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke U1 geführt.

Am Donnerstag, 23. April wird die Südröhre in Fahrtrichtung Hüfingen von 20 Uhr bis spätestens 5 Uhr voll gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die U2. Der Verkehr wird über die Behelfsabfahrt vor der Gauchachtalbrücke ausgeleitet. Aus Sicherheitsgründen wird die Gemeindeverbindungsstraße ab dem Ortsende Unadingen in Fahrtrichtung Döggingen bis zur Einmündung der Behelfsabfahrt gesperrt.

Start der „Wilden Weide Michelbrunnengraben“ Drei neue tierische Landschaftspfleger in Pfohren



Rund 50 Personen folgten der Einladung des Naturschutzgroßprojektes Baar am vergangenen Mittwoch (15. April), um beim Auftrieb der Wasserbüffel in Donauesschingen-Pfohren dabei zu sein.

Drei Wasserbüffel sind im Michelbrunnengraben für den Naturschutz im Einsatz. Durch die Tiere wird die rund 16 Hektar große Fläche gestaltet. Sie werden unterschiedliche Vegetationsbereiche, Kleinstgewässer, offene Wasserflächen mit und ohne Bewuchs schaffen und somit die Lebensräume für Vögel, Amphibien- und Libellenarten verbessern. Dabei ist das landesweit stark gefährdete Braunkehlchen als Zielart besonders wichtig. Dieses wird von der Beweidung profitieren. Auch der Dung der Tiere, auf und in dem sich eine Vielzahl von Insekten entwickeln werden, hilft den Bodenbrütern. Die Wasserbüffel sollen lange auf der Fläche verbleiben. Sie sollen

möglichst schon im März kommen und erst im Oktober oder sogar November von der Fläche genommen werden. Beides hängt allerdings von der Futter- und Wasserverfügbarkeit ab. Insbesondere Wasser ist bei Minusgraden ein kritisches Thema.

Ortsvorsteher Gerhard Feucht und der Erste Landesbeamte des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis, Dr. Martin Seuffert dankten allen Beteiligten, die das Projekt „Wilden Weide Michelbrunnengraben“ ermöglichten. Hervorgehoben wurde die gute Kooperation zwischen dem Regierungspräsidium Freiburg, der Stadt Donauesschingen, den beteiligten Ämtern der Kreisverwaltung, den Fachplanern und dem ehrenamtlichen Naturschutz, ohne die ein solches Projekt nicht umsetzbar ist. Projektleiter Thomas Kring berichtete über den dreijährigen Entstehungsprozess des Projektes, das im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Baar umgesetzt wurde. Markus Handschuh (Naturnahe Weidelandschaften e.V.) ging auf die Besonderheiten einer solchen naturnahen Beweidung ein.

KULTUSMINISTERIUM

Sehr geehrte Damen und Herren,
heute, am Freitag, 17. April 2026, beginnen die schriftlichen Abiturprüfungen an den allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg. In diesem Jahr legen etwa 29.100 Schülerinnen und Schüler an den rund 450 öffentlichen und privaten allgemein bildenden Gymnasien, an den Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit gymnasialem Zug die Abiturprüfung ab. Kommende Woche, Mittwoch, 22. April, beginnen dann für rund 15.000 Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Gymnasien die schriftlichen Abiturprüfungen.

Für die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten an den allgemeinbildenden Schulen geht es heute los mit der schriftlichen Prüfung im Fach Latein und endet am 8. Mai mit dem Fach Französisch. Dabei legen die Prüflinge in ihren drei gewählten Leistungsfächern jeweils eine schriftliche Prüfung ab. Zwei ihrer drei Leistungsfächer wählen sie aus Deutsch, Mathematik, den Fremdsprachen und den Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie). Das dritte Leistungsfach ist ein weiteres Fach aus dem Pflichtbereich. Es handelt sich dabei um Fächer, die spätestens ab der Mittelstufe unterrichtet werden.

Kultusministerin Theresa Schopper drückt allen die Daumen:

„Allen angehenden Abiturientinnen und Abiturienten wünsche ich für die heiße Prüfungsphase starke Nerven, Zuversicht und gutes Durchhaltevermögen! Vertrauen Sie auf Ihr Wissen – Sie sind gut vorbereitet, um diese letzte Etappe erfolgreich zu meistern. Freuen Sie sich auf die Zeit danach, auf das Gefühl, eine starke Leistung abgeliefert zu haben und auf die vielen Türen, die Ihnen mit dem Abi in der Tasche offenstehen. Allen Lehrkräften und Schulleitungen, die die Schülerinnen und Schüler mit Hingabe und Organisationstalent begleitet haben, gilt mein herzlicher Dank.“

- Die mündlichen Prüfungen finden in der Zeit vom 29. Juni bis 9. Juli 2026 statt.
- Alle angehenden Abiturientinnen und Abiturienten legen dabei in der Regel in zwei Fächern eine mündliche Prüfung ab.
- Die Ausgabe der Abiturzeugnisse erfolgt spätestens am Donnerstag, den 9. Juli 2026.

Weitere Infos:

An einigen Gymnasien können die Schülerinnen und Schüler besondere Qualifikationen erwerben. An 17 allgemein bildenden Gymnasien gibt es die Möglichkeit, neben dem Abitur das französische Baccalauréat (Abibac) zu erlangen. Am Königin-Katharina-Stift, einem Stuttgarter Gymnasium, können Schülerinnen und Schüler das deutsch-italienische Abitur (AbiStat) erwerben. Außerdem gibt es allgemein bildende Gymnasien mit bilingualer deutsch-englischer Abteilung, an denen das Internationale Abitur Baden-Württemberg abgelegt werden kann. An mehr als 50 Standorten kann dabei die schriftliche Prüfung in Biologie, Geschichte oder Geographie in englischer Sprache absolviert werden. Des Weiteren können Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Schulversuchs eine schriftliche Abiturprüfung im Fach Informatik oder im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) ablegen.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Direkt, sicher und bequem im Portal anmelden: Bundesagentur für Arbeit (BA) startet die neue „BA-Secure App“

Eine neue benutzerfreundliche App der BA ergänzt die bestehenden Anmeldeoptionen im Online-Portal. Mit der BA-Secure App können Kundinnen und Kunden die verpflichtende Zwei-Faktor-Authentifizierung (MFA) direkt auf ihrem Smartphone oder Tablet nutzen.

Ein wesentlicher Vorteil der neuen App: Es ist keine Eingabe von Zahlencodes mehr erforderlich. Bei einem Anmeldeversuch erhalten Nutzende eine Push-Nachricht auf das Mobilgerät und bestätigen den Vorgang über die auf dem Gerät eingerichtete biometrische Erkennung oder die Geräteerkennung. Dies vereinfacht den Ablauf und reduziert potenzielle Fehlerquellen, weil kein Zahlencode abgetippt werden muss. Die App wurde vollständig in der BA entwickelt und wird von ihr betrieben. Sie ergänzt die vorhandenen zweistufigen Authentifizierungsverfahren um eine appbasierte Bestätigungsmöglichkeit mit Push-Funktion.

Die Anwendung steht für alle Kundengruppen der Arbeitslosenversicherung, der Grundsicherung, der Familienkassen sowie für Unternehmen bereit. Bei allen Anmeldungen von Privatpersonen und Unternehmen im Online-Portal ist seit dem 29. April 2025 ein zweiter Faktor verpflichtend.

Stefan Latuski, CIO der BA, erklärt die Hintergründe: „Mit der BA-Secure App bietet die BA eine weitere Option zur Anmeldung im Online-Portal an. Die App ermöglicht eine schnelle Bestätigung per Push-Nachricht auf dem eigenen Gerät. Unser Ziel ist es, digitale Prozesse so zu gestalten, dass sie sicher sind und gleichzeitig den Aufwand für die Nutzenden geringhalten.“

Auch mit der Einführung der BA-Secure App bleiben die bestehenden Anmeldeverfahren für einen sicheren Login weiterhin verfügbar. So können wie bisher das Passkey-Verfahren, der TOTP-Einmalcode über externe Authenticator-Apps, die BundID oder „MUK – Mein Unternehmenskonto“ genutzt werden. Insbesondere für sensible sicherheitsrelevante Änderungen, wie die Anpassung der Bankverbindung, bleibt die Identifizierung über die BundID weiterhin Voraussetzung.

Ausführliche Informationen und Erklärvideos hierzu finden Sie unter:
<https://www.arbeitsagentur.de/ba-secure-app>

NATURPARK SÜDSCHWARZWALD

Saisonstart für die Naturpark-Märkte 2026

Am 2. Mai 2026 beginnt die Marktsaison im Südschwarzwald. Den Auftakt bildet Hausen im Wiesental, den Abschluss der Markt am 18. Oktober in Hinterzarten.

Die 20 Märkte bieten regionale Produkte, handwerkliche Spezialitäten und kulinarische Genüsse. Besucherinnen und Besucher können direkt mit den Erzeugerinnen und Erzeugern ins Gespräch kommen und erfahren, wie die Produkte hergestellt werden – ganz im Sinne des Mottos „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“.

Begleitend sorgen Musik, Mitmachaktionen und traditionelle Handwerksvorführungen in jeder Gemeinde für ein buntes Rahmenprogramm. Zu den besonderen Highlights zählen der Markt in Feldberg zum 25-jährigen Jubiläum des Hauses der Natur und der erstmals stattfindende Markt im Freilichtmuseum Klausenhof in Herrischried.

Alle Termine und weitere Informationen finden sich auf:

www.naturpark-maerkte.de